



Annabelle
8021 Zürich
044/ 248 63 33
www.annabelle.ch

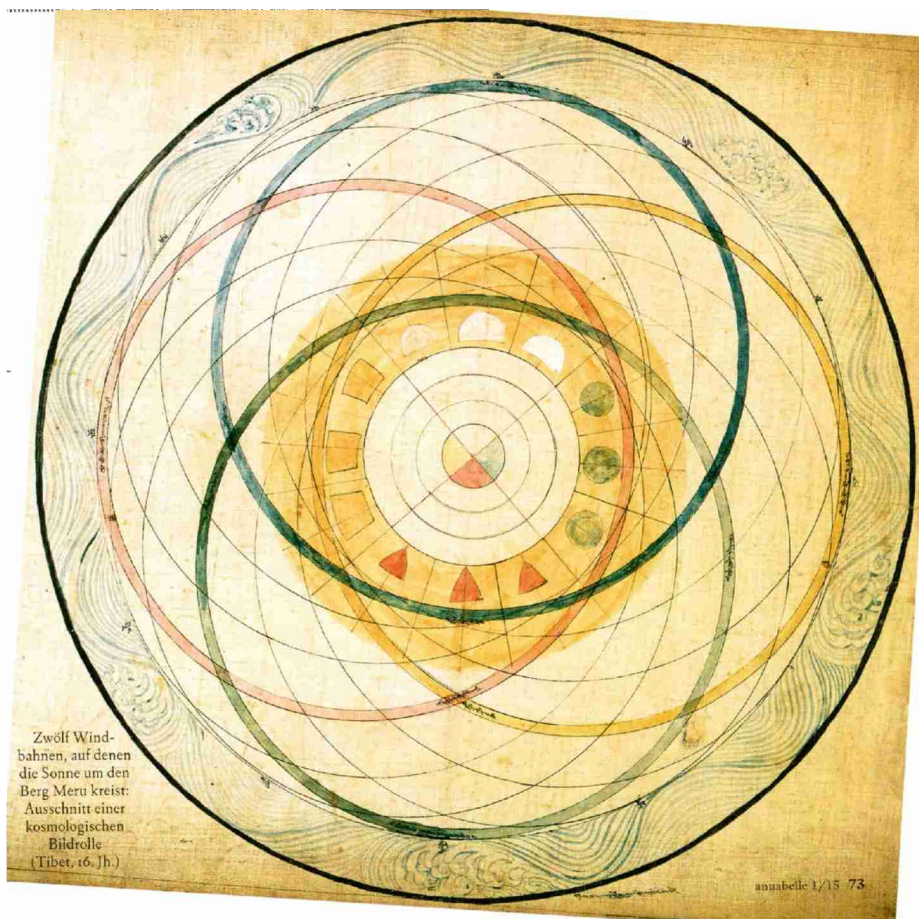
Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 71'162
Erscheinungsweise: 22x jährlich

Themen-Nr.: 038.143
Abo-Nr.: 1094437
Seite: 73
Fläche: 30'619 mm²

Grosses Mythenkino

Von nichts kommt nichts? Da können die Götter nur lachen.

Als sich die Götter vor knapp 14 Milliarden Jahren an die Arbeit machten, standen sie vor dem Super-nichts – und haben es trotzdem geschafft, daraus ein Universum zu zaubern. Bei den Sumerern war es der Himmelsgott Anu, der die Welt begattete, bei den Griechen legte der Urvogel Nyx ein Ei namens Chaos, aus dem Eros, der Gott der Liebe, schlüpfte. Und in China holte der Riese Pangu zum Schlag in die Ursuppe aus. Angesichts solcher Heldengeschichten wundert es nicht, dass die Menschen Beweise sehen wollten. Wie sie sich den Rätseln des Kosmos annäherten, zeigt nun eine umfangreiche Ausstellung in Zürich.
— Kosmos. Museum Rietberg, Zürich, bis 30.5.15



Zwölf Windbahnen, auf denen die Sonne um den Berg Meru kreist: Ausschnitt einer kosmologischen Bildrolle (Tibet, 16. Jh.)

annabelle 1/15 73